

Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen

- Prozesssteuerung als Grundlage für eine effektive Integration von Anwendungen und Geodaten
- Anwendungsbeispiele aus dem Bereich Planauskunft, Anschlusswesen, Liegenschaften und dem Qualitätsmanagement von Netzinformationen

12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen
Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 1 © 2010 RDE GmbH & Co KG

Referent

Karl - Heinz Gerl

R/D/E Regionale Dienstleistungen Energie GmbH & Co KG
Leiter des Competence Center GeoBusiness
Technischer Referent für das Netzwerk der r/d/e

Telefon 0049 (17 9) / 68 17 270

karl-heinz.gerl@rde-dienstleistungen.de

www.rde-dienstleistungen.de
www.geoservice-portal.de

Die r/d/e Regionale Dienstleistung Energie, eine gemeinsames Unternehmen von mehr als 35 Stadtwerken und regionalen Energieunternehmen.

e-Business und e-Government Services
Geobasierter Internet Services zur
Optimierung der Unternehmensprozesse

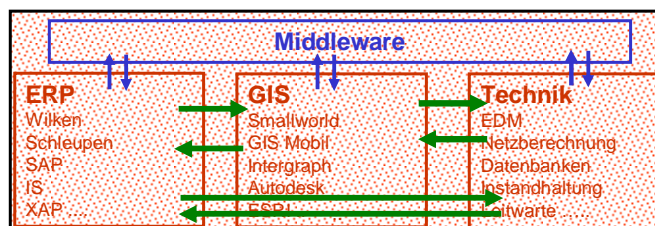


Aufgabe:

- Kompetenznetzwerk
- Kostenreduzierung durch gemeinsame Nutzung von Logistik und Ressourcen

12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 3 © 2010 RDE GmbH & Co KG

- Da es derzeit keine Lösung gibt (geben wird), die alle IT Anforderungen (Administrativ, GIS, Technik) eines Unternehmen in einer homogenen integrierten Lösung vereint, sind unterschiedlich Systeme im Einsatz.
- Die Verbindung der Einzel Systeme über Schnittstellen oder Middleware ermöglicht den Aufbau einer integrierte Lösung
- Um Objekte in getrennten Systemen logisch Verknüpfen zu können sind gleiche Definitionen und Schlüssel erforderlich

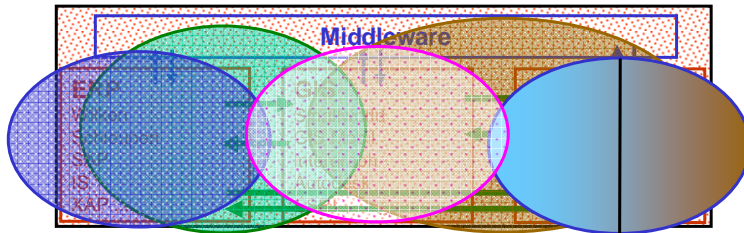


12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 4 © 2010 RDE GmbH & Co KG

These 1: „Lösungen“ durch Integration von Einzelsystem

Erfolg durch Partnerschaft

- Da es derzeit keine Lösung gibt (geben wird), die alle IT Anforderungen (Administrativ, GIS, Technik) eines Unternehmen in einer homogenen integrierten Lösung vereint, sind unterschiedlich Systeme im Einsatz.
- Die Verbindung der Einzel Systeme über Schnittstellen oder Middleware ermöglicht den Aufbau einer integrierte Lösung
- Um Objekte in getrennten Systemen logisch Verknüpfen zu können sind gleiche Definitionen und Schlüssel erforderlich
- Je nach System ist die Abbildung der Objekte unterschiedlich.
- Aus Systemgründen werden teilweise die Daten redundant vorgehalten



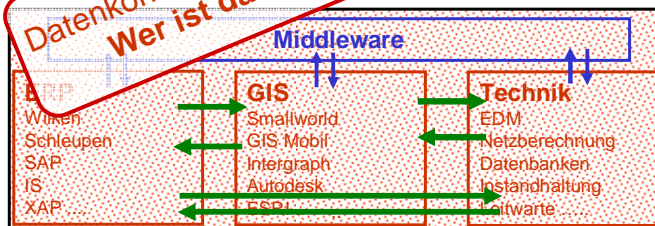
12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
 Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 5 © 2010 RDE GmbH & Co KG

These 1: „Lösungen“ durch Integration von Einzelsystem

Erfolg durch Partnerschaft

- Da es derzeit keine Lösung gibt (geben wird), die alle IT Anforderungen (Administrativ, GIS, Technik) eines Unternehmen in einer homogenen integrierten Lösung vereint, sind unterschiedlich Systeme im Einsatz.
- Die Verbindung der Einzel Systeme über Schnittstellen oder Middleware ermöglicht den Aufbau einer integrierte Lösung
- Um Objekte in getrennten Systemen logisch Verknüpfen zu können sind gleiche Definitionen und Schlüssel erforderlich
- Je nach System ist die Abbildung der Objekte unterschiedlich, aus Systemgründen werden teilweise die Daten redundant vorgehalten

Datenkonsistenz zwischen den Systemen?
 Wer ist das führende System?

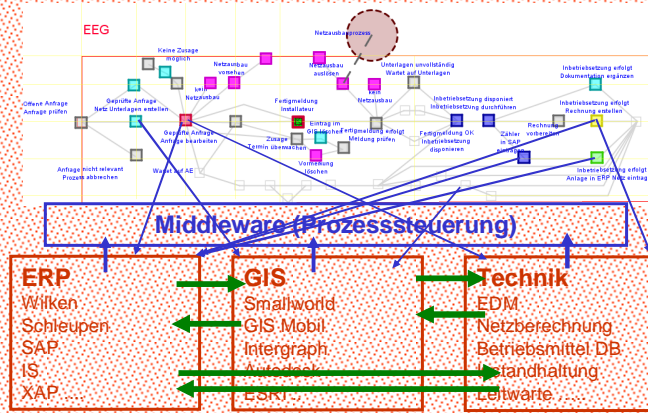


12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
 Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 6 © 2010 RDE GmbH & Co KG

These 1: „Lösungen“ durch Integration von Einzelsystem

Erfolg durch Partnerschaft

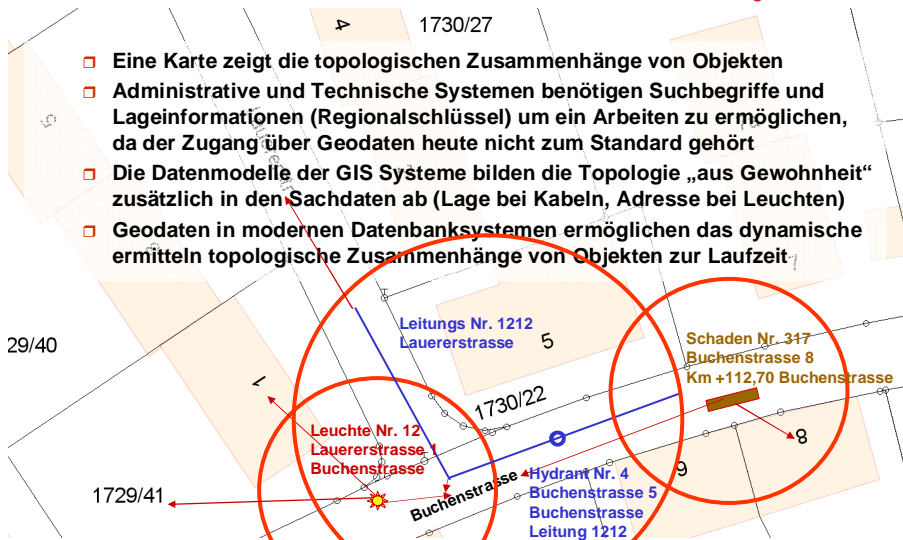
Eine prozessorientierte Integration erfordert Know How über die Prozesse und ein dynamisches Workflow-System zur praxisgerechten Abbildung



12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“ Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 7 © 2010 RDE GmbH & Co KG

These 2: Geodaten werden ungenügend genutzt

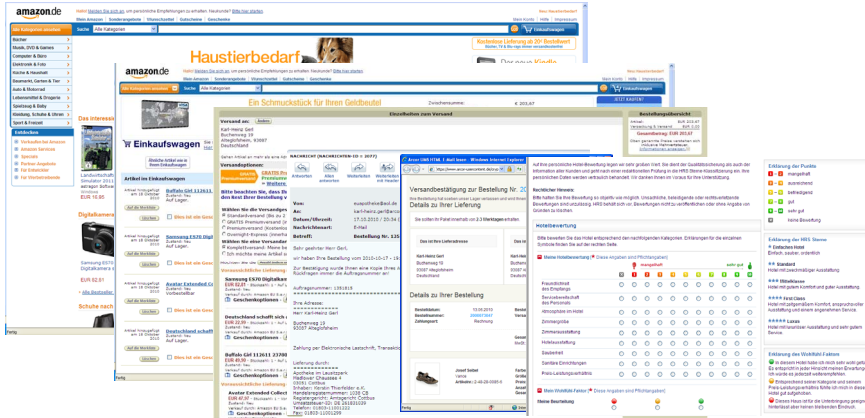
Erfolg durch Partnerschaft



- Eine Karte zeigt die topologischen Zusammenhänge von Objekten
- Administrative und Technische Systemen benötigen Suchbegriffe und Lageinformationen (Regionalschlüssel) um ein Arbeiten zu ermöglichen, da der Zugang über Geodaten heute nicht zum Standard gehört
- Die Datenmodelle der GIS Systeme bilden die Topologie „aus Gewohnheit“ zusätzlich in den Sachdaten ab (Lage bei Kabeln, Adresse bei Leuchten)
- Geodaten in modernen Datenbanksystemen ermöglichen das dynamische ermitteln topologische Zusammenhänge von Objekten zur Laufzeit

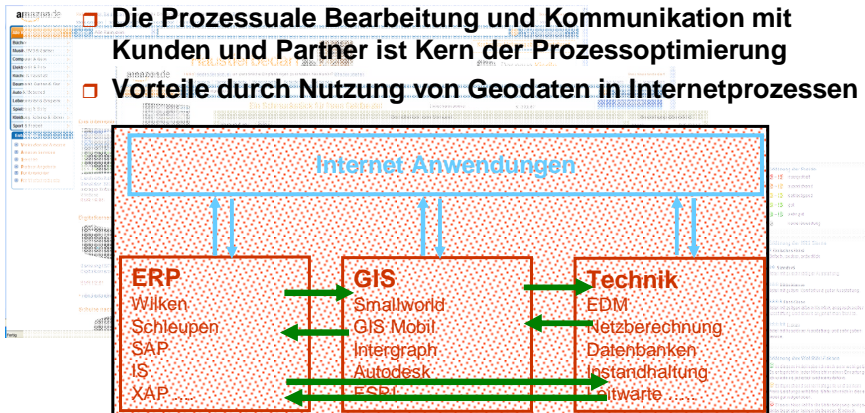
12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“ Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 8 © 2010 RDE GmbH & Co KG

- Beispiel: Optimierter Prozess der Internethändler von der Bestellung bis zur Auslieferung beim Kunden



12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
 Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 9 © 2010 RDE GmbH & Co KG

- Beispiel: Optimierter Prozess der Internethändler von der Bestellung bis zur Auslieferung beim Kunden
- Die Prozessuale Bearbeitung und Kommunikation mit Kunden und Partner ist Kern der Prozessoptimierung
- Vorteile durch Nutzung von Geodaten in Internetprozessen



12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
 Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 10 © 2010 RDE GmbH & Co KG

Erkenntnis

Erfolg durch Partnerschaft

- **Zukunftsorientierte „Lösungen“ benötigen**
 - ein einfach nutzbares Internet Front End für die Kommunikation mit Kunden und Partner sowie zur eigenen Bearbeitung auf Basis von Geodaten
 - eine übergreifende Prozesssteuerung als Middleware um Schnittstellen- und Konsistenzprobleme zwischen den Administrativen-, Technischen- und GIS Systemen zu minimieren
 - die Nutzung der Topologie von Geodaten zur Steuerung der Prozesse und Anwendungen

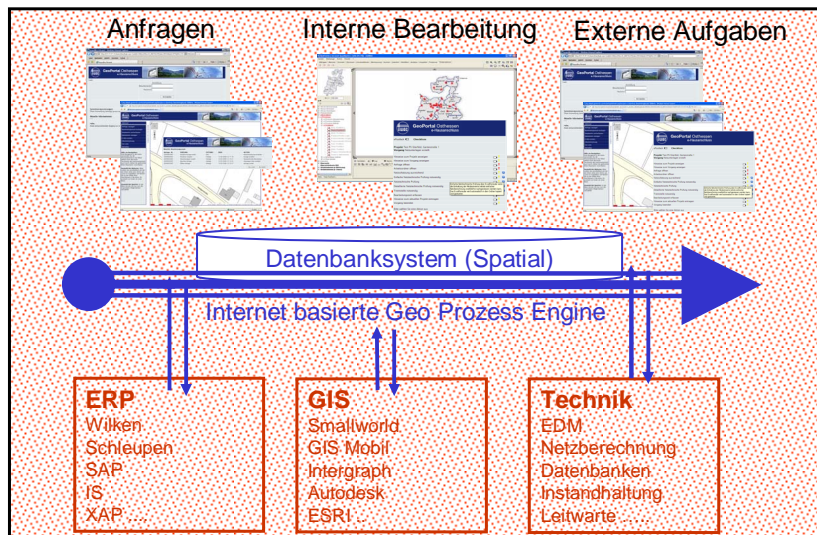
„80 % (95%) aller Daten haben Raumbezug“

„80% (95%) unserer Lösungen benötigen Raumbezug“

12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 11 © 2010 RDE GmbH & Co KG

Die Zukunft „Prozessgesteuerte Geobasierte Bearbeitung“

Erfolg durch Partnerschaft



12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 12 © 2010 RDE GmbH & Co KG

Beispiel: Anschlussanfrage unter Nutzung von Geodaten

Erfolg durch Partnerschaft

Auswahl der Sparten:
Weiter zur Anfrage

- Wasser
- Gas
- Kommunikation
- Strom
- Kabel

- Voraussetzung: intuitiv bedienbares „GIS“ ohne Installation
 - Ein Klick kommuniziert sofort alle Informationen zur Lage und zum Erkennen von Netze oder Zuständigkeiten durch Flächenverschneidung in einer Geo-Datenbank per SQL

12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
 Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 13 © 2010 RDE GmbH & Co KG

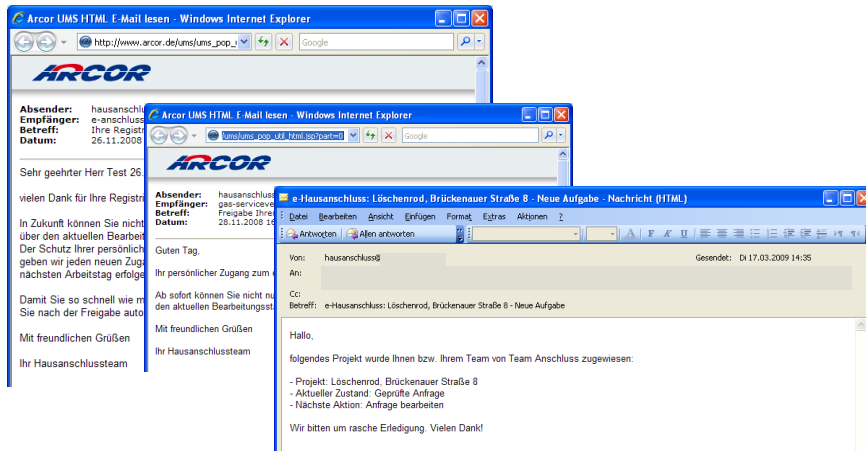
Dynamische Benutzer Oberfläche mit Bezug zu Geodaten

Erfolg durch Partnerschaft

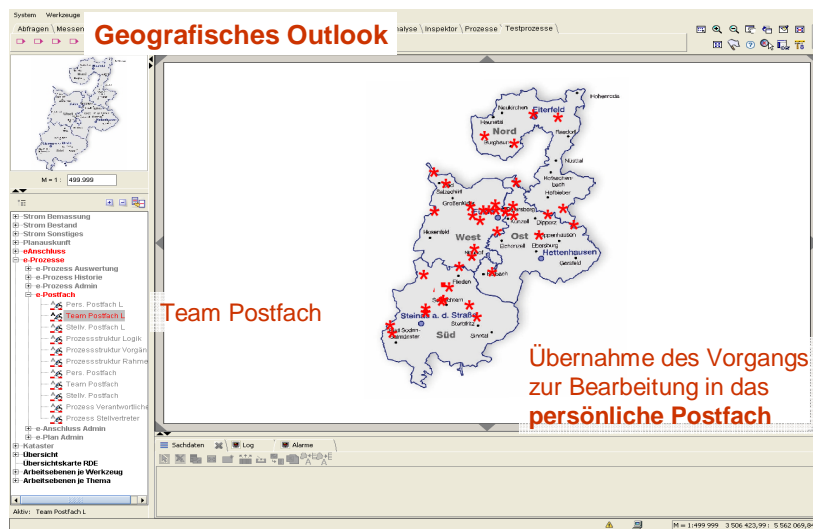
Nutzung des Raumbezugs
Der Klick füllt automatisch Daten
Dynamische Maskensteuerung
(auch durch Spatial-Funktionen)

Service	Legende	Legende	Legende	Legende	Legende	Legende	Legende	Legende	Legende
Wasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gas	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Strom	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kabel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
 Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 14 © 2010 RDE GmbH & Co KG



12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 15 © 2010 RDE GmbH & Co KG



12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 16 © 2010 RDE GmbH & Co KG

Unterstützung der Bearbeitung durch aktive Checklisten

Erfolg durch Partnerschaft

Checkliste

- Projekt Test PV Eiterfeld, Gartenstraße 1
- Vorgang Netzentunterlagen erstellt
- Hinweise zum Projekt anzeigen
- Hinweise zum Vorgang anzeigen
- Anfrage öffnen
- Arbeitsordner öffnen
- Netzschätzung ausreichend
- Einfache Netztechnische Prüfung notwendig
- Netztechnische Prüfung
- Detaillierte Netztechnische Prüfung notwendig
- Trennstelle notwendig
- Bearbeitungszeit erfassen
- Hinweise zum aktuellen Projekt eintragen
- Vorgang beenden

Bitte wählen Sie eine Aktion aus

Einfache Netztechnische Prüfung über Excelformular wenn die Einhaltung der Mindestwerte mittels einfacher Netzberechnung zweifelsfrei nachgewiesen werden kann. Das Excelformular wird automatisch in den Ordner kopiert und gestartet.

12. Seminar
Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 17 © 2010 RDE GmbH & Co KG

Formierung und Vollständigkeit der Bearbeitung
Aufruf von Applikationen aus dem Geodatenmenü

Aktive Einbindung der Partner in die Prozesse

Erfolg durch Partnerschaft

Checkliste

- Projekt Test PV Inst 1 Ebersburg, Vorgang Anschlusszusage erteilt
- Technische Daten ergänzen
- Konformitätserklärung senden
- Unbedenklichkeitsbescheinigung d
- Einpoliger Übersichtsplan senden
- Steuernummer und Bankverbindun
- Inbetriebnahme Anlagen
- Inbetriebnahme Zähler Anschluss
- Deckblatt für Post oder Faxversan
- Inbetriebnahme absenden
- Bitte wählen Sie eine Aktion aus

Inbetriebsetzung Zähler
Anfrage:2008001408
Vorhaben: Nal, Eichenzell
in: Eichenzell,Am Hartstück 5
Anschlussnehmer: Abdiascom Nal

Inbetriebnahme Zähler
Anfrage:2008001408
Vorhaben: Nal, Eichenzell
in: Eichenzell,Am Hartstück 5
Anschlussnehmer: Abdiascom Nal

Messgerät | Verbrauchsstelle | Anschlussnutzer | Erklärung

Auftragsart: Einbau

Anforderung Messgerät:

- Gewünschte Messgeräteart: Drehstrom-Eintarif
- Messgeräteplatz: Zählerschrank
- Vorsicherung: SH 35 A
- Wandlerart: Nein
- Steuerungsart: Keine Steuerung
- Gesteuerte Anlage 1: keine gesteuerte Anlage
- Gesteuerte Anlage 2: keine gesteuerte Anlage
- Gesteuerte Anlage 3: keine gesteuerte Anlage
- Ableseverbindung: Ablesung
- Geschätzter Jahresverbrauch: < 100.000 kWh

Messgerät | Verbrauchsstelle | Anschlussnutzer | Erklärung

Erklärung:Die aufgeführte Installationsanlage ist unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften der UWAG Netz GmbH von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers beantragt.

Erklärung akzeptieren

Erklärungsdatum: 11.11.2008

Inbetriebsetzung:

Termwunsch Inbetriebnahme: Nach telefonischer Rücksprache

Zusätzliche Hinweise

Zurück Speichern <<

12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 18 © 2010 RDE GmbH & Co KG

Mehrwert durch Transparenz über alle Vorgänge

Erfolg durch Partnerschaft

In Excel

PROJEKT	AUFTRAG/AKTION	ZUSTAND	AUFGABE	VORGANGS-VORGANGSNUMMER	ANMELDUNGSDATUM	ZUSTAND	STARTZEIT	AKTUELLE VE
Test Fladen	2009002163	Neuanschuss	Offene Anfrage	proj700	Normal	Erledigt	06.03.2009 10:03:20	09.03.2009 11:03:20
Test Fladen	2009002163	Neuanschuss	Geprüfte Anfrage	proj700	Normal	Erledigt	06.03.2009 10:03:20	09.03.2009 11:03:20
Test Fladen	2009002163	Neuanschuss	Netzunterlagen erstellt	proj700	Normal	Erledigt	06.03.2009 11:03:20	09.03.2009 11:03:20
Test Fladen	2009002163	Neuanschuss	Geprüfte Anfrage	proj700	Normal	Erledigt	06.03.2009 11:03:20	09.03.2009 11:03:20
Test Fladen	2009002163	Neuanschuss	Offene Anfrage	proj700	Normal	Erledigt	06.03.2009 11:03:20	09.03.2009 11:03:20
Test Fladen	2009002163	Neuanschuss	Offene Anfrage	proj700	Normal	Erledigt	06.03.2009 11:03:20	09.03.2009 11:03:20
Test Fladen	2009002163	Neuanschuss	Offene Anfrage	proj700	Normal	Erledigt	06.03.2009 11:03:20	09.03.2009 11:03:20
Test Fladen	2009002163	Neuanschuss	Offene Anfrage	proj700	Normal	Erledigt	06.03.2009 11:03:20	09.03.2009 11:03:20
Test Fladen	2009002163	Neuanschuss	Offene Anfrage	proj700	Normal	Erledigt	06.03.2009 11:03:20	09.03.2009 11:03:20
Test Fladen	2009002163	Neuanschuss	Offene Anfrage	proj700	Normal	Erledigt	06.03.2009 11:03:20	09.03.2009 11:03:20

Als Graphik

Lebenslauf als Übers

Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 19 © 2010 RDE GmbH & Co KG

Prozesstransparenz auch für Kunden und Partner

Erfolg durch Partnerschaft

Aktuelle Bearbeitungsstand

Anfrage. Nr.	VORGANG	ZUSTAND	ENDE	AKTION
2009002592	Anschlussanfrage erteilt	Aktiv		Inbetriebsetzung anmelden
2009002592	Anschluss möglich	Erledigt	13.05.2009 12:17:18	Zusage erstellen
2009002592	Netzunterlagen erstellt	Erledigt	13.05.2009 12:15:31	Netztechnische Beurteilung
2009002592	Geprüfte Anfrage	Erledigt	13.05.2009 12:12:35	Unterlagen Netz erstellen
2009002592	Offene Anfrage	Erledigt	13.05.2009 12:10:37	Anfrage prüfen

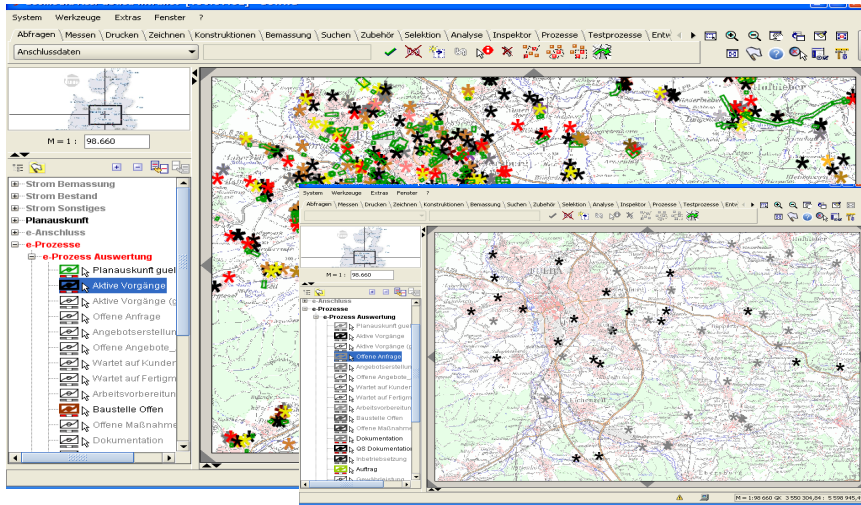
Zur Liste Zur Karte

Hilfe zur Navigation:
Zum Navigieren in der Karte verwenden Sie die Steuerelemente in der linken oberen Ecke der Karte. Sie können den Kartenausschnitt auch durch Ziehen bei gedrückter linker Maustaste verschieben.

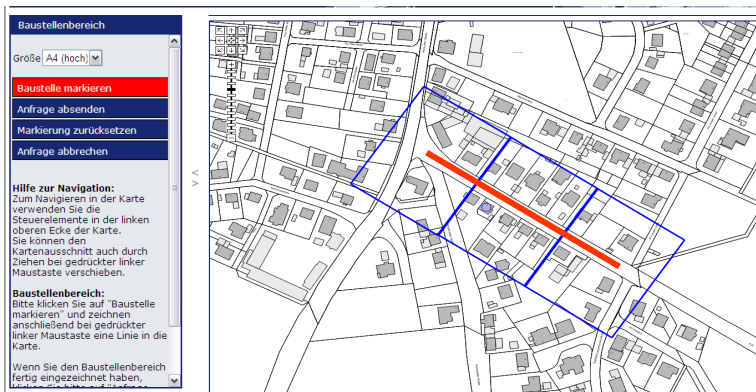
Auswahl der Aktionen: Bitte wählen Sie anschließend auf der linken Seite eine Aktion aus (weiß rot angelegt) und klicken Sie an die Stelle Ihres Anschlusses in der Karte. Es erscheint ein Punkt mit einer Blase.

Auswahl der Sparten: In der Blase können Sie nun aus den angezeigten Möglichkeiten auswählen.

© Grundlages. Instandhaltung. Ver. für Bodenmanagement und GeoInformation (HRS) 12



12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
 Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 21 © 2010 RDE GmbH & Co KG

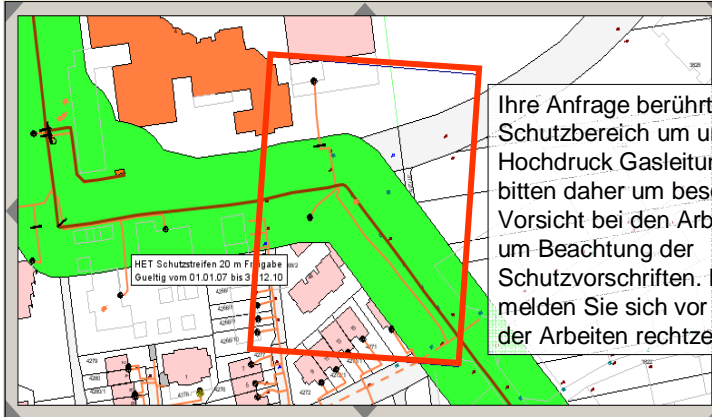


Durch das Ziehen der Markierung erkennt das System welche Netzbetreiber bzw. Planwerke betroffen sind

12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
 Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 22 © 2010 RDE GmbH & Co KG

Smart GIS: Erkennen topologischer Zusammenhänge

Erfolg durch Partnerschaft



Ihre Anfrage berührt den 20 m Schutzbereich um unsere Hochdruck Gasleitung. Wir bitten daher um besondere Vorsicht bei den Arbeiten und um Beachtung der Schutzvorschriften. Bitte melden Sie sich vor Beginn der Arbeiten rechtzeitig

NUMMER	VORHABEN	DATUM	PLANWERK	PLAN_ERZE...	AUFTRAG_S...	ATTRIBUTES	ERSTELLUN...	FREIGABE
2007002221	Friedrich Eb...	28.03.2007 ...	SBM Kanal d...	28.03.2007 ...	fertig		28.03.2007 ...	automatisch...
2007002221	Friedrich Eb...	28.03.2007 ...	SWT Gas	28.03.2007 ...	fertig		28.03.2007 ...	Freigabe no...
2007002221	Friedrich Eb...	28.03.2007 ...	SWT Strom	28.03.2007 ...	fertig		28.03.2007 ...	automatisch...
2007002221	Friedrich Eb...	28.03.2007 ...	SWT Wasser	28.03.2007 ...	fertig		28.03.2007 ...	automatisch...
2007002221	Friedrich Eb...	28.03.2007 ...		28.03.2007 ...	fertig		28.03.2007 ...	automatisch...

12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 23 © 2010 RDE GmbH & Co KG

Strukturierter Bescheid zur besseren Kommunikation

Erfolg durch Partnerschaft

Seite 1 von 5
Geoptal Tauberfranken
Bescheid zur Anfrage 2007 002421 vom 16.04.2007 14:39
Vorhaben: Friedrich Ebert Str. 2 Bad Mergentheim
Bescheid 2 von 4 - Planwerk: SWT Gas

Angaben zur Anfrage

Datum der Anfrage: 16.04.2007 14:39
Antragendes Unternehmen: rhd
Name des Bauherrn: Friedrich Ebert
Art der Anfrage: Bauarbeiten
Anlass: Erweiterung Erdgas
Name des Vorhabens: Erweiterung Erdgas
Lagehinweis:
Beschreibung:
Lage der Baustelle:
Auftraggeber:
Anfrage gültig von:
Anfrage gültig bis:
Baustelle geplant von:
Baustelle geplant bis:
Baubereit vor Ort
Telefon:
122

Angaben zum Planwerk

Planwerk: SWT Gas
Ausgabemerkmal: AUTOMATISCH
Auszeichnungsart: AUTOMATISCH

Angaben zum Netzbezugs-Ber

Infrastrukturbetreiber: Stadtwerk Tauberfranken Abtl. Gas/Wasser
Straße, Hausnummer: Max-Planck-Straße 5
PLZ, Ort: 97960 - Bad Mergentheim
Ansprechpartner: Kellenbenz Michael
Funktion: Technischer Service
Telefon: 07931 491-445
Fax: 07931 491-2445
E-Mail: michael.kellenbenz@stadtwerk-tauberfranken.de

Seite 2 von 5
Geoptal Tauberfranken
Die ausgegebenen Pläne treffen den Sicherheitskorridor von 2,5 m unserer Gas Hochdruckleitung. Wir weisen Sie darauf hin, dass Arbeiten in diesem Bereich nur in Anwesenheit der Bauaufsicht des Stadtwerk Tauberfranken durchgeführt werden dürfen. Bitte setzen Sie sich vor Beginn der Arbeiten rechtzeitig mit unserem Bereich Gas in Verbindung und stimmen Sie die Arbeitszeiten in diesem Bereich mit uns ab, um den gesetzlichen Auflagen für Arbeiten im Bereich von Hochdruckleitungen zu genügen.

Ihre Anfrage berührt den 20 m Schutzbereich um unsere Hochdruck Gasleitung. Wir bitten daher um besondere Vorsicht bei den Arbeiten und um besondere Beachtung der Schutzvorschriften. Damit wir Sie auf der Baustelle sprechen können, melden Sie bitte den Beginn der Arbeiten rechtzeitig in unserer Netzabteilung.

Rechtliche und verfahrensmäßige Hinweise:
Durch unterschiedliche Verengungen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Stadtwerk Tauberfranken GmbH begrundet. Gegebenenfalls muss bei der Stadtwerk Tauberfranken GmbH erneut anzufragen. Durch die Baumaßnahme darf die Sicherheit und Integrität der Kabel nicht beeinträchtigt werden. Auskünfte eines nicht ausschließlich mit der Unterzeichnung beauftragten Mitarbeiters der Stadtwerk Tauberfranken GmbH sowie Erkundigungen bei sonstigen Amtsinhabern des antragenden Unternehmens nicht von seiner Erkundigungs- und Schadensersatzpflicht.
Insbesondere wird das antragende Unternehmen darauf aufmerksam gemacht, dass die Stadtwerk Tauberfranken GmbH Schadensersatz fordern wird für jeden Schaden, der ihr oder Dritten bei Ausführung der Erdarbeiten entstehen können.
Bitte beachten Sie die besonderen Anforderungen bei Arbeiten im Bereich Gas, besonders das Verhalten bei (vermuteter) Beschädigung:
zu treffen:
- Funkenbildung vermeiden
- nicht rauchen
- kein Feuer anzünden
- alle Baumaschinen und Motoren
- Gefahrenbereich räumen und warnen
- Schutzanlage gegen Zutritt von Fremden
- Ungenügende Informationen des Auftraggebers
Tagüber 0 79 31 / 491-366
24-h-Notrufdienst: 0 79 31 / 491-333
Die Auskunft wird nicht ohne schriftliche Genehmigung der Stadtwerk Tauberfranken GmbH erteilt.
Gesamtheit, also insbesondere der Auftraggeber, ist für die Richtigkeit der Angaben verantwortlich.
mögliche Unvollständigkeiten der Informationen sind dem Auftraggeber zuzurechnen. Der Auftraggeber ist für den Schadenfall von seiner Schutzpflicht entbunden.
Das ist der Text des Betreibers auf dem Planwerksbescheid

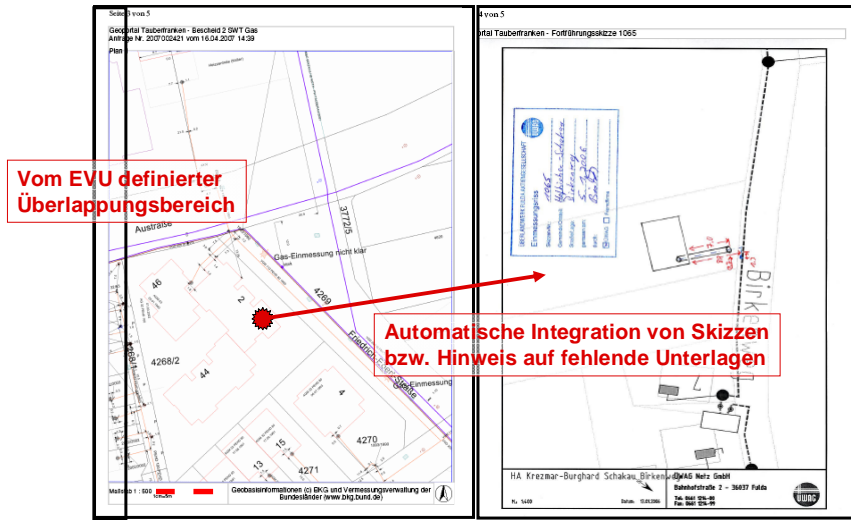
Ergebnis der Analyse

Kommunikation: Hinweise und Aufgaben durch geographische Analyse

12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 24 © 2010 RDE GmbH & Co KG

Planausschnitt + Überlappung + zugehörige Skizzen

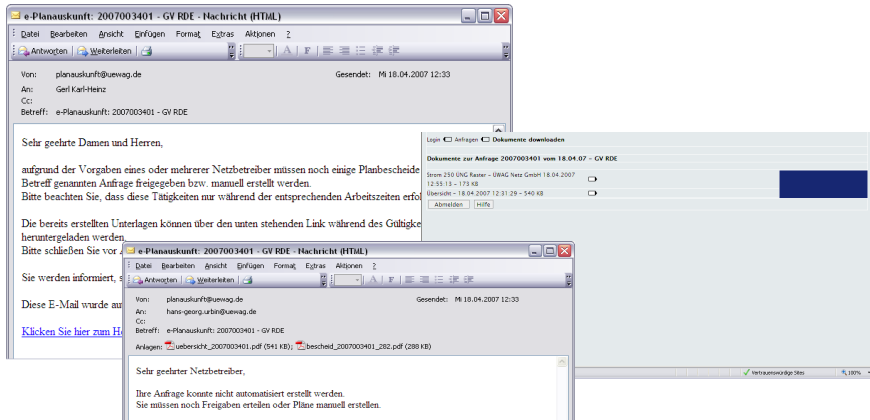
Erfolg durch Partnerschaft



12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
 Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 25 © 2010 RDE GmbH & Co KG

Kommunikation mit Anfragenden und Betreiber

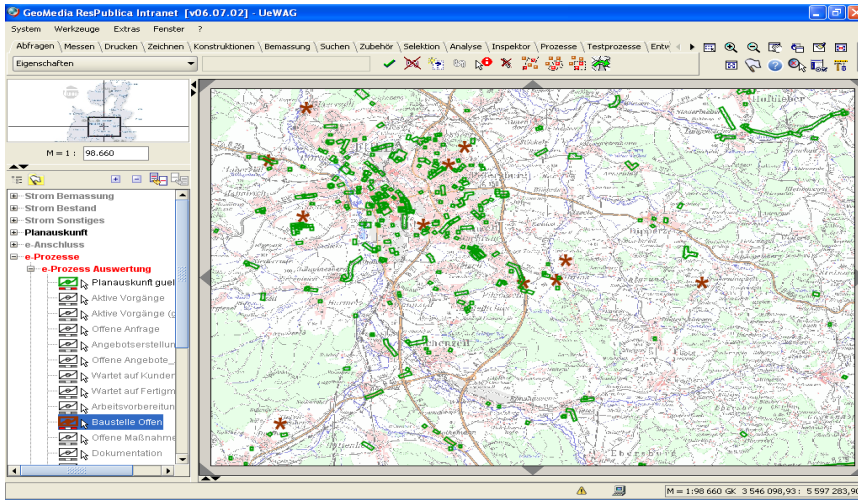
Erfolg durch Partnerschaft



12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
 Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 26 © 2010 RDE GmbH & Co KG

Mehrwert: Transparenz über alle Baumaßnahmen

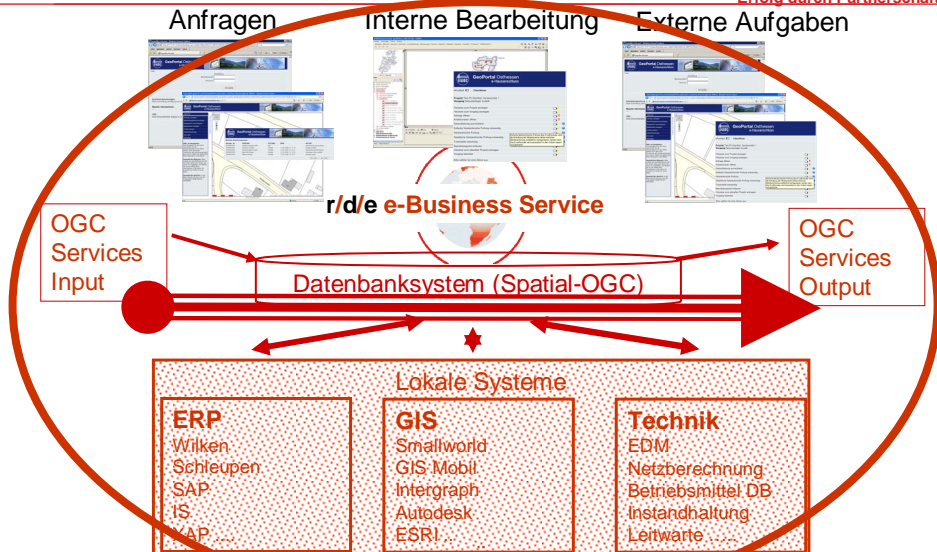
Erfolg durch Partnerschaft



12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
 Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 27 © 2010 RDE GmbH & Co KG

Prozessgesteuerte Internet Plattform als Integrationstool

Erfolg durch Partnerschaft



12. Seminar GIS & Internet vom 27. bis 29. Oktober 2010 – UniBwMünchen „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“
 Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 28 © 2010 RDE GmbH & Co KG

Smarte Prozessdefinition auf Basis von Geodaten

Erfolg durch Partnerschaft

System Werkzeuge Extras Fenster ?

Abfragen \ Messen \ Drucken \ Zeichnen \ Konstruktionen \ Bemessung \ Suchen \ Zubehör \ Selektion \ Analyse \ Inspektor \ Prozesse \

Alle Vorgänge des Projektes

M = 1 : 2.577

Strom Sonstiges
Planauskunft
e-Anschluss
e-Prozesse
e-Prozess Auswertung
e-Prozess Historie
PROJEKT

Zustand: Geprüfte Anfrage
Aktion: Angebot erstellen

Zustand: Ortsinsicht notwendig
Aktion: Ortstermin durch SC

Checkliste

Projekt Test Abnahme P14
Vorgang Anfrage bearbeiten HAS

Anfrage öffnen
Anforderung öffnen
CP Prüfen über Anfragen
AG Nummer prüfen und anfragen
Übernahme CP und AG in Anfrage
Abschließung prüfen
Einschließen erstellen
Länge prüfen
Technische Daten in SAP eingeben
Individuelle Kalkulation erstellen
Angebot in SAP erstellen
Vorgang beenden

Datensätze : 29

ING	STATUS	ZUSTAND	ZUSTAND_S...	AKTUELLER...	AKTI...
HAS Szenario ... 133	Anfrage prüf... 0100	Start	HAS Team	Aktiv	Aktiv
HAS Szenario ... 123	Anfrage bew... 0210	Normal	HAS Team	Aktiv	Wartet
HAS Szenario ... 129	Anfrage bew... 0210	Normal	HAS Team	Aktiv	Wartet

M = 1:2 577 3 548 087,01 : 5 578 821,94

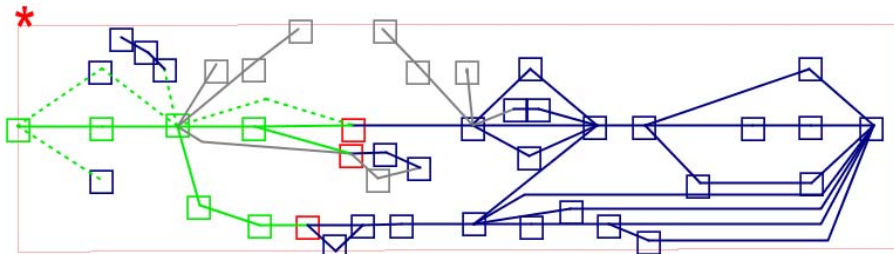
- Die Programmierung der Abläufe erfolgt durch Zeichnen der Netztopologie
- Vollständigkeit der Bearbeitung durch die Definition von Checklisten ans Menüsystem
- Durch die geografische Speicherung der Vorgänge können topologische Beziehungen zur Steuerung der Abläufe genutzt werden

Vortrag von Herrn Karl-Heinz Gerl Folie 29 © 2010 RDE GmbH & Co KG „Integration durch Prozesse am Beispiel EVU und Kommunen“

r/d/e Musterprozess EEG PV Anlage

Erfolg durch Partnerschaft

Komplexe nicht lineare Prozesse mit vielen Varianten
Können nicht über Zustandskennzeichen abgebildet werden



Die prozessuale Bearbeitung sichert die Qualität der Daten und ermöglicht den Aufbau von Qualitätsmanagementsystem (GW 130)

- Geodaten sind die Basis für alle internen und externen Prozesse und Anwendungen im Unternehmen.
- Die Topologie von Geodaten kann daher in allen Prozessschritten aktiv genutzt werden. Die zusätzliche Erfassung der Sachdaten-Topologie in externen Systemen kann entfallen
- Bestehende Kommerzielle, Technische ohne Geodatennutzung wie auch vorhandene spezielle Geografische Lösungen bleiben bestehen und werden auf Basis von Prozessen zu einer Gesamtlösung integriert
- Da jede Kommunikation mit Kunden und Partnern und die eigene Bearbeitung über die Geo-Prozess Plattform abgewickelt wird, können Daten in den Basissystemen ohne Konsistenzprobleme mehrfach geführt werden
- Schneller und risikofreier Umstieg in das erforderliche Internet-Business-Prozessing durch Verwendung von Musterprozesse und eines Internet Services

- **Ergebnis:** Nicht nur 80 % der Daten sondern **95 % aller Anwendungen im Unternehmen haben Raumbezug**
- Der Einsatz der **r/d/e e-Business Services** rechnet sich durch die **nachweisliche Steigerung der Produktivität und Qualität** von selbst